

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektgrammatik von Menus

1. Wie bereits in Toth (2014a-c) gezeigt, kann analog zu semiotischer Syntax, Semantik und Pragmatik (vgl. Toth 1997, S. 28 ff.) zwischen Objektsyntax, Objektsemantik und Objektpragmatik unterschieden werden. Objektsyntax wird als der Bereich der Lagerrelationen gerichteter Objekte bestimmt, d.h. es zählt allein deren exessive, adessive oder inessive Relation zu ihren Referenzsystemen. Objektsemantik untersucht die thematische Relevanz von gerichteten Objekten hinsichtlich ihrer drei möglichen Formen von Objektabhängigkeit zu ihren Referenzsystemen oder -umgebungen (0-, 1-, 2-seitige Objektabhängigkeit). Objektpragmatik schließlich befaßt sich mit der Subjektreferenz gerichteter Objekte, und zwar hinsichtlich der Differenzierung zwischen Sender-, Empfänger- und Beobachtersubjekt.

2.1. Objektsyntax

2.1.1. Iconische Relation



Hackbraten mit Ei.

2.1.2. Indexikalische Relation



Röschti mit Spiegelei.

2.1.3. Symbolische Relation



Eiersalat.

2.2. Objektsemantik

Zu den folgenden Beispielen ist zu bemerken, daß nur Bratwurst mit Röschi ein iconisches Paarobjekt mit 2-seitiger thematischer Objektabhängigkeit bei auf Tellern servierten St. Galler Bratwürsten darstellt. Die gleichsortigen, aber anders zubereiten Pommes frites sind daher indexikalisch mit 1-seitiger thematischer Objektabhängigkeit, und die Spaghetti, die überhaupt nicht zu Bratwürsten passen, sind ontisch arbiträr und daher symbolisch mit 0-seitiger thematischer Objektabhängigkeit.

2.2.1. Iconische Relation



2.2.2. Indexikalische Relation



2.2.3. Symbolische Relation



2.3. Objektpragmatik

Auch hier sind Erläuterungen nötig. Die selbstgemachte Geburtstagstorte kann objektpragmatisch, da sie ja durch ein bestimmtes Sendersubjekt hergestellt wird, expedientell, oder, da sie für ein bestimmtes Empfängersubjekt hergestellt wird, perzipientell subjektreferentiell aufgefaßt werden. In beiden Fällen handelt es sich jedoch um ein individuelles Subjekt. Dagegen handelt es sich bei Buffets für geschlossene Gesellschaften um thematisch restringierte Teilmengen von Subjekten, während bei Selbstbedienungsrestaurants diese Restriktion aufgehoben ist, d.h. die letzteren Buffets sind relativ zu den ersteren subjektreferentiell arbiträr.

2.3.1. Iconische Relation



2.3.2. Indexikalische Relation



Rest. Paradies, Paradiesstr. 28, 9404 Rorschacherberg

2.3.3. Symbolische Relation



Migros-Rest. Säntispark, Wiesenbachstr. 7, 9030 Abtwil SG

Literatur

Toth, Alfred, Entwurf einer semiotisch-relationalen Grammatik. Tübingen 1997

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

14.3.2015